

Valens

Schulort:	Valens	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Sargans
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Mels	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Pfäfers
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 159-160v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 535: Valens, [http://www.stapferenquete.ch/db/535].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Valens (Niedere Schule, katholisch)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand unsrer Schule.

I. Lokal-Verhältnisse.		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Namme unseres Orts: Valens.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	vacat.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Mels gehörig.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerhalb des Umkreises der ersten Viertelstunde befinden sich die Häuser des Dorfs circa 35, oder 36 haushaltungen. Jnnerhalb des Umkreises der zweyten Viertelstund 5 häuser. Sogenannt <u>auf den Böden</u> .
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	überhaupt würden wir 50 Schulfähige Kinder zu zählen haben.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	vacat.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Was in der Schule gelehrt wird schrenkt sich auf die erste Anfänge des lesens und Schreibens ein.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird nur zur Winters Zeit 9 Wochen lang gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] keine.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Schul Regeln oder Vorschriften, Keine.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	täglich dauert die Schule 6. Stunde.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in keine Klassen getheilt.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Gemeine bestellt den Schullehrer; auf treües Gutachten.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	Sein Namme ist Johan Lienhard Bon.
III.11.d	Wo ist er her?	Er ist ein gebohrner Ragatzer, des Distrikts Mels.
III.11.e	Wie alt?	Sein alter 44 Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat eine Familie, Kinder. 6.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Unterdessen auf diese 9 Wochen, das erstemal Schullehrer.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er war vorhin gemeiner Bürger.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramt hat er die Beschäftigung seiner haus Sorgen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulfähige glauben wir 50 rechnen zu können, in die Schule gehen aber circa 35.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter (<u>und nur im Winter</u>) Knaben. 20 Mägdchen. 15.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 3] Spennstiftung für die Schul angewandt trägt — RW: 6 fl. 12 xr.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	beträgt wochentlich RW. 1. fl. 36. xr. ohne Speis, oder dergleichen, derein er nichts bekommt.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Alle hierhergehörige Fragen fliesen in eine zusammen, und werden sammenhaft beantwortet: so: Ein Partikular lässt für etwas Entgelt seine Stube brauchen. Sein Entgelt ist insgesamt RW. 2. fl.
IV.15.d		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An geld, wie oben, wohentlich RW. 1 fl. 36 xr. ohne Getraid, Wein, holz, deren er nichts bekommt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus folgenden Quellen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	aus obbemelder Spennstiftung. 6. fl. 12 xr.
IV.16.B.b	Stiftungen?	Aus zusammengelegten geldern der hausVäter das übrige, noch zohl ihrer in die Schulgeschikten Kindern.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

1 Anmerkung. Zu unsrer Gemeine Valens gehört noch das *Filial* Vasön welches ein Ort ist, 16 Häuser stark; liegt in dem Umkreiß der dritten Viertelstunde von unsrem Ort Valens; dazu kommt noch der bey nicht unbequeme und oft fast ungangbare Weg, so daß wir sie noht mit in unser gegenwärtiges Schulschreiben miteinzuschliessen für gut und nuzlich hielten, sondern jezt hiern |[Seite 4] Orts die bittliche Anmerkung machen, daß die ordentliche behörde Sie, diese *Filial* Gemeinde, Vasön, einer besondern gütlichen betrachtung und Vaterländischer Vorsorg, in betref einer zu errichtender Schule, würdigen möchten. Dieß wird wohl das einzige Mittel seyn auch in Vasön die Kinder zu Menschen, und weisen tauglichen Bürgern des Vaterlands zu bilden. Und an dem ist, und muss es eüch doch als Vätern des Vaterlands heglich gelegen seyn. Wie, wenn ihr auf mein treües, selbst erfahrens Wort in Erkanntnuß geführt würdet, daß wirklich in Vasön Von allen, gar Allen Kindern kein einziges {nur} zur Erlerung des Schreibens oder leßens gelangt seyn? Das Verdient eüer Erbarmen, Verdient eüre Aufmerksamkeit, Verdient kräftige, thätige Vorkehr wens, wies soll, besser werden sollte. Jch setzete mein dringenddstes Vorwort bey; doch das mangelt eüerer Vater Sorge nicht, in eürem Herzen werdet ihr Vorwort und alles finden; ihr seydt ja Väter des Vaterlands. Das ist unser Wunsch, und daher fliesst unser Wohl.
Joseph Rupp. Agent.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 159-160v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand unsrer Schule.
Transkriptionsdatum	05.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	535BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_159-160v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Rupp
Verfasser Vorname	Joseph
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Valens</u>				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Mels		Sargans
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Kanton 2015	St. Gallen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Keine	Amt 2000	Sarganserland
Höhenlage		1799		Gemeinde 2015	Pfäfers
Geo. Breite	755345	Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Länge	204001	1799		2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Valens (ID: 750)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		9
Anzahl Wochen pro Jahr	9	
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 2945)

Name: Bon
 Vorname: Johann Lienhard

Weitere Informationen

Alter:	44	Herkunft:	Bad Ragaz
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	1 Jahr
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:	6	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Hausverrichtungen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		15
Kinder		35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		